

	<p>Objekt: Horst Stempel: Wintersonne, 1964</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Parks und Erholung, Wahrzeichen</p> <p>Inventarnummer: Str II-1</p>
--	--

Beschreibung

Horst Stempels Siebdruck zeigt die Silhouette des Schloss Charlottenburg in einer winterlich kargen Szenerie mit schwarz gehaltenen Baumskeletten und einer schneebedeckten Parkanlage. Lediglich die kräftig rote Wintersonne kämpft sich durch den Nebel und strahlt Wärme aus. Der Künstler, der im Dritten Reich aufgrund seiner kommunistischen Gesinnung Verfolgung und Gefangenschaft erlebt hatte, war 1953 mit seiner Familie aus Ost-Berlin nach West-Berlin geflohen. Zuvor war er Professor an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, geriet jedoch aufgrund seiner individualistischen Kunstauffassung und seiner Ablehnung ideologischer Schablonen in Ungnade. „Wintersonne“ ist ein Werk von melancholischer Schönheit, das als Metapher für die zahlreichen Unwegsamkeiten in Stempels Leben gesehen werden kann. Seine Darstellung des Charlottenburger Schlosses ist keine verklärte Sicht auf den strahlenden Westen mit seinen touristischen Wahrzeichen. Vielmehr ist die Grafik Ausdruck eines persönlichen, schier endlosen Winters, an dessen Ende nur schemenhaft die Aussicht auf bessere Tage zu erahnen ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 70 x 90 cm (Rahmen), 57,5 x 78 cm (Blatt)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1964
	wer	Horst Stempel (1904-1975)

Wurde
abgebildet
(Ort)

wo
wann

wer
wo

Schloss Charlottenburg (Berlin)

Schlagworte

- Baumskelett
- Schnee
- Siebdruck
- Winter